

Blickpunkt

Mitteilungsblatt für die Wohngebiete Korber Höhe, Im Sämann, Rosberg und Galgenberg

Mai / Juni 2004 Nr. 218



DER GEIST, DER LEBEN SCHAFFT

An Pfingsten feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes. Nachdem Jesus zu Gott erhöht wurde, bleibt durch den Geist der Auferstandene gegenwärtig. Das bedeutet, der Heilige Geist ermöglicht es uns Menschen, die durch Jesus geschaffene Nähe Gottes zu uns heute zu erfahren.

Diese etwas abstrakte Hinführung macht klar, wie wichtig der Geist im Glauben ist. Und dennoch wissen viele von uns nicht was sie mit ihm anfangen sollten. Kaum jemand kann auf Anhieb sagen, wie er sich den Heiligen Geist vorzustellen hat. Beim Sprechen über den Geist Gottes stoßen wir mehr noch als beim Sprechen über Gott an die Grenzen unserer Denkmöglichkeit und unserer Sprache. So kann es nur Hinweise auf den Geist Gottes geben; Annäherungen, aber kaum eine Definition:

Der Heilige Geist hat mit Gott dem Schöpfer zu tun. Gott gibt Leben nicht nur am Anfang, sondern er belebt unsere Welt und uns Menschen immer wieder. Gottes Geist ist die Kraft des Lebens in uns, er ist unsere Lebenskraft.

Der Heilige Geist hat mit Jesus, Gottes Sohn, zu tun. Er wird nicht nur deutlich in seinem Reden und Wirken; er kommt auch in der Liebe Gottes für uns zum Ausdruck. Diese Liebe hat Jesu Leben ganz und gar bestimmt, damit sie uns weitergegeben werden kann. Im Tod und der Auferstehung Jesu ist uns Gottes Geist gegeben als eine Kraft, die neues Leben schenkt, eine Kraft, die einen neuen Anfang zwischen Gott und Welt, zu der wir gehören, ermöglicht.

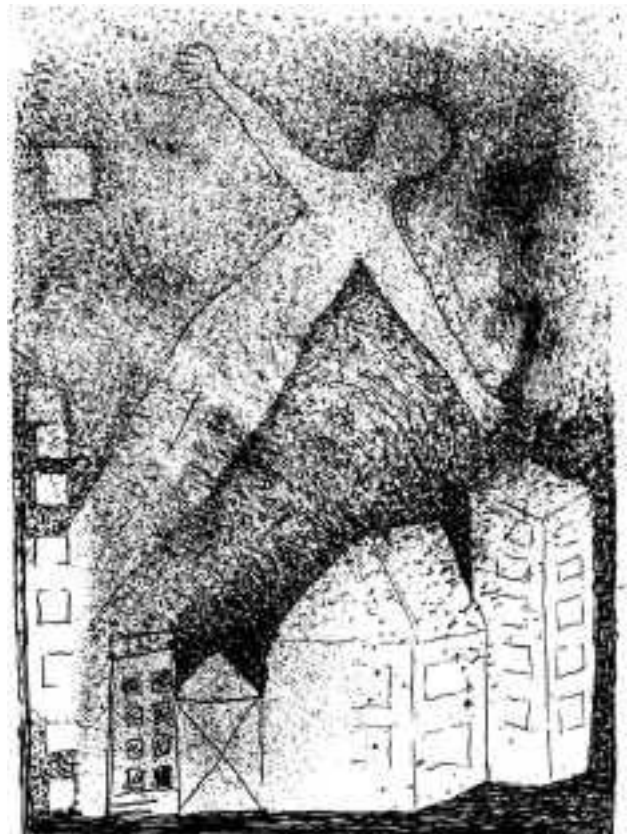
Der Heilige Geist hat mit der Kirche als der Gemeinschaft der Glaubenden zu tun. Seit dem ersten Pfingsten gründet und ermöglicht er die Kirche. Und gerade mitten in unsere menschliche und unvollkommene Gemeinschaft lebt und wirkt Gottes Geist in dem immer neuen Beginn der Liebe, in der immer neuen Hoffnung aus dem Glauben, in der immer neuen Verantwortung für die Kirche und die Welt.

Der Heilige Geist hat mit dem Leben heutiger Menschen zu tun. Er hat mit Ihnen und mit mir zu tun. Überall wo Menschen sich um Liebe, Frieden, Gerechtigkeit, Versöhnung, Bewahrung der Schöpfung oder gelingendem Leben für andere bemühen, da ist Gottes Geist unter uns wirksam und erfahrbar. Dieser Geist weht überall, er kennt keine Grenzen. Er gibt sich zu erkennen bei Gläubigen und Ungläubigen, über Konfessionsgrenzen hinweg.

Deshalb können wir ihn jederzeit bitten, um erneut Mut, Kraft und Zuversicht zu schöpfen, wenn uns die Lebenslust fehlt. Wenn wir am Ende sind, ermöglicht er neue Anfänge. Wenn wir uns verlassen fühlen, schenkt er uns Liebe. Wenn uns das Leben aussichtslos erscheint, begleitet er Sie und mich auf unserem Lebensweg.

Solche Erfahrungen mit dem Geist von Pfingsten wünsche ich Ihnen

Ihre Marie Knödler



KONFIRMATIONEN 2004 / Taufen

In der Johanneskirche wurden in diesem Jahr 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei Gruppen von Pfarrer z.A. Christoph Schweizer konfirmiert

Konfirmation am 2. Mai 2004

Benito Baez Ayala
Timo Neuffer
Jan-Philipp Banzhaf
Carolin Otto
Zarah Bäumler
Alexander Preis
Robert Enzensberger
Rebecca Reinert
Diana Kroboth
Ann-Kathrin Scholl
Dennis Majuntke
Philipp Spieth
Dimitri Mayer



Konfirmation am 9. Mai 2004

Jan Aldinger
Michael Heidenreich
Christina Bastian
Sarah Hipper
Maxim Deines
Svenja König
David Felzmann
Timon Schäfer
Anja Finkbeiner
Jacqueline Schwinger
Maximilian Garling
Katrin Wenger
Carolyn Hahn
Julia Zeiler

Die Heilige Taufe

Seit alters her verbinden wir die Taufe mit der Namensgebung des Täuflings.

**„Ich habe dich bei
deinem Namen ge-
rufen; du bist mein“**

Freut euch, dass eure Namen
Im Himmel geschrieben sind!



Seit dem letzten Pfingstfest wurden getauft und wir freuen uns mit den Tauffamilien darüber:

Jan Bauer
Sina Heyd
Luca Marco Krause
Lilly Sophie Leßig
Sabrina Schmidt
Janina Sophie Rehm
Jan Niklas Oesterle
Lana Marie Oesterle
Hannah Sophie Ullmann
Lena Marie Kimmerle
Raffael Jorde
Louisa Jorde

Sophia Jorde
Justin Dirksen
Marina Marit Geltenbort
Marian Philipp Hofmann
Janin Foszto
Julia Theresa Ahaus
Sascha Sommer
Alina Schmidt
Marcel Pascal Fussi
Lovis Bastian Krauter
Frank Schnaible



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Mitbürgerinnen und
-bürger der Korber Höhe,

Sie haben es vielleicht schon
erfahren:

Es gibt wieder ein neues Ge-
sicht auf der Korber Höhe, ei-
nen neuen Pfarrer, der am 6.
Juni in sein Amt eingeführt
wird.

Nun, innerhalb kurzer Zeit, das
zweite neue Gesicht in der

evang. Gemeinde. Nach Pfarrerin Marie Knödler bin ich der „Neue“. Und mit mir neu in Waiblingen auf der Korber Höhe sind meine Frau Marianne und zwei unserer drei Söhne, die im Sämman 108 mit einziehen werden. Nun bin ich zwar „neu“ auf der Pfarrstelle und in der Stadt Waiblingen, aber schon etwas älter an Jahren, 54 an der Zahl und auch nicht ganz so neu im Pfarrberuf. Die letzten 15 Jahre war ich Gemeindepfarrer in Stuttgart-Feuerbach, nicht weit entfernt - nur über einen Hügel hinüber - vom Stuttgarter Westen, wo ich geboren wurde und aufgewachsen bin. Ich erinnere mich noch lebhaft an die Zeit damals in der Kinderkirche der Johannes-gemeinde, der Jungschar im CVJM in der Büchsenstrasse und dem Waldheim in Botnang. Diese Erfahrungen haben mich geprägt und gehören zu meinen Wurzeln.

Bevor ich jedoch das Theologiestudium begann, hatte ich bereits das Studium der Pädagogik an der PH in Esslingen absolviert und war Lehrer zunächst an einer Grundschule im Stuttgarter Westen und dann an einer Realschule im Stuttgarter Osten. Diesen Beruf habe ich gerne ausgeübt. Doch schon während meines Studiums an der PH entwickelte sich ein zweiter Wurzelstrang, hervorgerufen durch die Beschäftigung mit dem „*Was den Menschen unbedingt angeht*“, der Religion, und dem daraus resultierenden intellektuellen, sozialen und diakonischen Engagement.

Kurz: Ich fasste den Entschluss, es auf ein Theologiestudium ankommen zu lassen. Mir wurde eine Beurlaubung und ein Stipendium zugesagt und ich begann das Theologiestudium, zunächst an der kirchlichen Hochschule in Neuendettelsau, danach folgten Semester an den Universitäten in Heidelberg und Tübingen. Meine Zeit als Vikar und Pfarrer z.A. verbrachte ich in Pfedelbach im Hohenlohischen und dann als Pfarrer in Stuttgart-Feuerbach.

In meiner Arbeit als Pfarrer ist mir wichtig geworden:

- dass Kirche und Gemeinde offen und einladend sind, dass in ihren Räumen und bei Besuchen Gespräche und Begegnung ermöglicht werden;
- eine Gemeinde, in der Mitarbeitende und Gemeindeglieder aufeinander zugehen und über persönliche Kontakte das Evangelium in seinem einladenden und stärkenden Charakter erfahren und weitergeben;
- eine Kirche, in der Gottesdienste gefeiert werden „mit Herzen, Mund und Händen“, zu denen die Menschen gerne kommen und der Gottesdienst im Alltag ihrer Welt weiter wirkt.

Nun bin ich sehr gespannt auf die Arbeit und Zusammenar-
beit miteinander, doch auch sehr zuversichtlich und getragen
von einem Grundvertrauen, das ich bei Gesprächen und
Begegnungen auf der Korber Höhe bisher gespürt habe.

„*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne*“ schrieb
Hermann Hesse, und auf diesen Zauber und auf unsere neue
Heimat auf der Korber Höhe will ich mich und wollen wir uns
als Familie gerne einlassen. Ich freue mich darauf.

Herzlich grüßt Sie
Ihr neuer Pfarrer Klaus-Dieter Eitel



Wir haben einen neuen Pfarrer

„Pfarrer Klaus-Dieter Eitel kommt zu uns auf die Korber Höhe.“ Diese frohe Nachricht wurde im Gottesdienst am Sonntag, 18. April bekanntgegeben und mit Erleichterung und Freude aufgenommen. Schnell verbreitete sich die Neuigkeit, dank der WKZ auch in der Stadt und der Region. Besonders hilfreich war das Foto des neuen Pfarrers, um „sich ein erstes Bild von ihm zu machen“.

Die Mitglieder des Besetzungsgremiums waren der Gemeinde etwas voraus. Bei Gottesdienstbesuchen und Gesprächen haben wir uns kennen- und schätzen gelernt und letztlich am Gründonnerstag die Entscheidung getroffen, dem Vorschlag des Oberkirchenrats für die Besetzung unserer Pfarrstelle zu entsprechen.

Wir freuen uns, dass er und seine Familie zu uns kommen, freuen uns auf seine Gottesdienste, seine seelsorgerische Arbeit, seine Ideen, seine Sicht der Dinge, darauf, dass er das nächste Stück des Weges mit uns geht, den Weg einer einladenden offenen Gemeinde, die ganz nahe an den Menschen sein möchte. Wir sind überaus zuversichtlich und gespannt auf ein vertrauensvolles Miteinander.

Eine dreivierteljährige Vakatur, die großen Einsatz von Vielen gefordert hat, lassen wir hinter uns. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, diese Zeit mit vereinten Kräften zu überbrücken.

Nun richtet sich der Blick nach vorne. Jede gute Sache braucht einen guten Anfang und den wollen wir mit einem

**Festgottesdienst zur Investitur von Pfarrer Eitel
am Sonntag, 6. Juni 2004 um 10.00 Uhr unter dem
Motto „Dass Erde und Himmel dir blühen“
in der Johanneskirche feiern.**

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zu diesem Fest. Heißen Sie mit uns den neuen Pfarrer und seine Familie willkommen in ihrer neuen Kirchengemeinde.

Bei einem Ständerling nach dem Gottesdienst stehen Gebäck und Getränke bereit und es ist Zeit und Gelegenheit, persönlich Größ Gott zu sagen.

Ich wünsche Ihnen frohe Pfingsttage und freue mich, Sie am 6. Juni begrüßen zu dürfen.

Adelheid Scheuber (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)



Hallo, Kids

Wir laden Euch nach den Pfingstferien am 13. Juni wieder ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein. Wie immer treffen wir uns parallel zum Gottesdienst in der Johanneskirche im evang. Jugendhaus des Gemeindezentrums.

Unser erstes Thema wird sein:
Mit Gott durch die Wüste. (Mose – Geschichten)
Im Juli wollen wir uns dann an die Taufe erinnern.
Natürlich gehören singen, spielen, basteln, malen dazu.
Euer Kinderkirchteam



Das Kindertheater Schmetterling

mit Frau Maria Fritz trifft sich donnerstags um 15.30 Uhr im Jugendhaus des ökum. Gemeindezentrums. Neue Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren sind herzlich willkommen.

„FORTEENS“ Mädchenpower

Mädchen der 8. Klassen treffen sich mit Petra Schäfer
Nach Absprache (Tel. 28 0 68).

Die Gummibärenbande

trifft sich donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr.
Mit Andreas Eisfeld (Andy), Monika Franjic, Petra Gnam, Joachim Scheub und Burla.

Offenes Haus im Jugendhaus

Siehe aktueller Aushang am evang. Jugendhaus
Ansprechpartner: Herr Lutz

Neue Jungschar für Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klasse

Hast Du **donnerstags** von **15.15 Uhr bis 16.45 Uhr** Zeit? Hast Du Lust, mit anderen Kindern der **3. und 4. Klasse** zu spielen, zu basteln, zu reden und von Gott zu hören? Dann bist Du bei uns in der **Jungschar** richtig! Lade auch noch Freunde und Freundinnen ein, damit es eine richtig tolle Gemeinschaft in unserem Evang. Jugendhaus gibt.

Ansprechpartner: Ursula Hahn und Jürgen Lutz

„Tag der offenen Tür“ am 5. Juni im Evang. Jugendhaus

Im Haus und ums Haus herum soll ein vielfältiges Programm ablaufen, das auch einen Eindruck davon vermitteln soll, was das Evang. Jugendhaus von den Räumlichkeiten und der Ausstattung her alles bietet und welche Möglichkeiten vorhanden sind.

Genauere Infos werden noch bekannt gegeben!

„Korber Höhepunkte“

8. Oktober 2004

Hinführend auf **25 Jahre Gemeindefest** soll diese Veranstaltung zeigen, was die Korber Höhe und der Galgenberg an Talenten zu bieten hat.

Jede/r, die/der schon immer mal seine Fähigkeiten in der Öffentlichkeit zeigen wollte, vor einem Talente-Casting aber zu großen Respekt hatte, kann diesen Abend nutzen, um das Rampenlicht zu betreten.

Egal, ob Theater, Tanz, Kabarett, instrumental, ob allein oder in einer Gruppe, alle Menschen jeglichen Alters und Geschlechts aus dem Wohngebiet Korber Höhe und Galgenberg sind dazu aufgerufen, sich für diese Höhepunkte zu melden bei:

Sozialdiakon Jürgen Lutz, Schwalbenweg 7, 71334 Waiblingen

Tel.: 07151 / 23 20 3; Fax: 07151 / 20 22 74

mail: j.lutz@gemeindejugend.de

Suche:

Für das Projekt S benötigen wir:

- leidenschaftliche **Köchin/Koch**, die/der ehrenamtlich mit und für Kinder und Jugendliche kocht.

Immer **montags und freitags von ca. 12 – 14 Uhr** als Ergänzung bzw. im Vertretungsfall für unsere derzeitige Kraft.

-**Praktikant/in** mit Aufgabenschwerpunkt Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 16 Jahren im Evang. Jugendhaus, möglichst über einen längeren Zeitraum, mit viel kreativem Spielraum!

Gerne auch Pensionäre mit pädagogischem Hintergrund.

Bittel melden bei Sozialdiakon Jürgen Lutz
(Erreichbarkeit s.o.)

Familienkreis

Alle interessierten Familien und Alleinerziehenden sind bei uns herzlich willkommen.

Unsere nächsten Termine sind:

20. Juni 2004

11. Juli 2004

Falls Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte vorher an, da die Treffpunkte je nach Wetterlage flexibel sind.

Für Fragen stehen Ihnen
Familie Schmidt (Tel. 92 32 75)
oder
Familie Hagmann (Tel. 90 88 83 – Fax 27 05 54)
zur Verfügung.





Zehn Jahre Rondo Mammamia:

Ein Konzert spiegelte, was Kirche auch kann

Die beste Ökumene ist die, über die nicht gesprochen werden muss – die einfach da ist. Auf den Wellen der Musik gelingt das mit wohlthuender Leichtigkeit.

„Rondo Mammamia“, ein seit zehn Jahren bestehendes kammermusikalisches Damenquartett, beheimatet im „Ökumenischen Haus der Begegnung“, hatte zu einem Jubiläumskonzert eingeladen. Und viele kamen an diesem Samstagabend, dem 24. April 2004 und füllten den kirchlichen Konzertsaal bis auf den letzten Platz. Was Kirche also auch kann? Raum geben zum Treffen von Menschen, die Gemeinsames vorhaben, zum regelmäßigen Proben, zum Konzertieren und zur Begegnung von Nachbarn und Mitmenschen als Konzertbesucher. Auf der Korber Höhe wird das beispielhaft praktiziert.

Vor zehn Jahren fing alles an: Eine Abendveranstaltung „Gemeindeglieder musizieren“ hatte die Vier für einen Auftritt zusammengebracht. Seither gab es Einladungen, bei Geburtstagen, Hochzeiten, in Freizeithäusern, vor Seniorenkreisen oder in Gottesdiensten zu spielen.

Gerlinde Belau, Klavier; Evemarie Fessmann, Violoncello; Waltraud Malcherczyk, Flöte und Gesang; Christine van de Moosdijk, Violine und Gesang, haben sich ein so umfangreiches Repertoire erarbeitet, dass die Auswahl der Vortragsstücke für das Jubiläumskonzert keine leichte Aufgabe war, wie Gerlinde Belau den Gästen erzählte. Und wer sie mit ihrem Noten-Trolley zur Probe eilen sieht, glaubt das gern.

Die „Klassiker von damals“ bestimmten den ersten Teil des Programms, mit denen die Vier ihr kammermusikalisches Anliegen und Können präsentierten. Das lukullische Angebot in der Pause war ebenbürtig. Ein wirkliches Ereignis, wenn Familien und Freunde zum Wohle der Gäste zusammen schaffen.

„Alles andere als klassisch“ ging es nach der Pause weiter, zum Vergnügen der Konzertbesucher, die begeistert klatschten und die Musikerinnen mit „Standing Ovations“ und respektablen Spenden beglückten.

1.100.—Euro kamen zusammen, die „Rondo Mammamia“ der evang. Gemeindejugend für neue Außenspielgeräte übergibt.

Klaus Malle

Michaels-Kirchengemeinde

„Bach zum Mitsingen“

Herzliche Einladung zum offenen Kantatenwochenende. Auf dem Programm steht die festliche Kantate

„Erschallet, ihr Lieder „ BWV 172.

Ursprünglich für den Sonntag nach Pfingsten vorgesehen, bringt sie mit hellen Trompetenklängen den ganzen Pfingstjubiläum zum Ausdruck.

Probentermine: Im Jakob-Andreä-Haus:

Freitag, 11. Juni 2004 19 – 21 Uhr und

Samstag, 12. Juni 2004 15.30 – 17.30 Uhr.

In der Michaelskirche: Samstag 19.00 – 20.30 Uhr .

Aufführung: Sonntag, 13. Juni 10.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die gerne pünktuell an der Chorarbeit teilnehmen und an diesem Wochenende in Bachs Musik einsteigen möchten. Weitere Information und Anmeldung bei: Bezirkskantor Immanuel Rößler (Tel.07151/20 72 24)

Martin-Luther-Gemeinde

„Kirche im Grünen

Gottesdienst anders“

Am Pfingstmontag, 31. Mai 2004

10.30 Uhr im Steinbruch Lämmle

hoch über der Rems

„Im Gleichgewicht“

mit Pfarrer Michael Oswald

anschließend ist Gelegenheit zum Grillen und zu Spielen im Freien.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Taizé-Andachten: In der Regel am letzten Sonntag des Monats um 19.30 Uhr im Pfarrsaal, Andreästr.14

Die nächsten Termine: 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli,

Herzliche Einladung zum Sommerfest am Samstag, 17. Juli 2004

Beginn ist um 15.00 h mit Kaffee und Kuchen, ab 16.00 h gibt es im und um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus verschiedene Aktionen wie Kasperle, Spiele u.s.w.

Der Kinderchor mit neuer Leitung wird den Nachmittag bereichern.

Um 18.45 Uhr Eröffnung des „Kalten Buffets“, gegen

20.30 Uhr ein Wort auf den Weg.

Am **Sonntag, 18. Juli** feiern wir um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst mit Posaunenchor zum Sommerfest.

Diakonie–Sonntag am 27. Juni 2004

Hoffnung ist Diakonie

Das sagt die Diakonie nicht als Vertröstung - es ist ihre ureigene Aufgabe, Menschen zur Hoffnung zu verhelfen, die sonst keine Hoffnung mehr haben.

Dieser Blickpunkt-Ausgabe liegt das Info-Heftchen der Diakonie bei. Wir bitten herzlich um eine Spende auch in schwierigeren Zeiten, in Zeiten, die für die Bedürftigen und Vergessenen unserer Gesellschaft zusehends noch schwieriger sind.

Verstehen, helfen, spenden

Ursula Lohr



Rat und Tat

Wer sind wir?

13 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Rahmen der **Ev. Kirchengemeinde Korber Höhe**.

Was tun wir?

Wir wollen eine Anlaufstelle für **alle** Menschen auf der Korber Höhe sein, die Rat und Hilfe suchen.

Unser Angebot umfasst:

- **Beratung** in Zusammenarbeit mit kompetenten Stellen bei Familienproblemen, materiellen Sorgen, bei Suchtproblemen, Rentenfragen usw.
- **Hilfe** bei Alltagsproblemen und in Notfällen
- **Information** über Hilfsangebote, Aktivitäten, Adressen
- **Vermittlung** von Hilfen u.a.m.
- Fundbüro für den Bereich Korber Höhe

Wie erreicht man uns?

Unter der Telefonnummer **24 3 98** rund um die Uhr auf Anrufbeantworter oder in unseren Sprechstunden:

dienstags **16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr**

donnerstags **10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr**

im ökumenischen Gemeindezentrum, Schwalbenweg 7, wo wir gerne zu persönlichen Gesprächen bereit sind.

Kommen Sie einfach vorbei.

Sie können uns auch ein Fax schicken: **Fax Nr. 20 21 23**

Wir suchen:

- 1 Kühlschrank, 1 größeren Kleiderschrank, Schachspiele
- 1 Regal 100x200 cm, 2 Fernseher, 1 elektrische Nähmaschine
- 1 Leiterwagen 65cm lang, 43 cm breit, 1 Gefrierschrank
- Brillen u. Hörgeräte für Russland, Wolldecken, 1 Schlafsack
- Gummistiefel Gr. 36, 1 kleine Kommode
- 1 Kinderwagen für d. Ukraine
- Häkel-Strick- und Nähadeln, Gam und Wolle für Argentinien
- mehrere Gartengrundstücke WN und Umgebung
- Tiefgaragenstellplatz (Schwalbenweg Nähe Wendeplatte)
- 1 1/2 – 3 Zimmerwohnungen, mehrere Putzstellen

Wir bieten an:

- Umzugshilfe, Gartenhilfe
- 1 Kuppelzelt 2.10 x 2.10 m, 2 Lattenroste
- 1 Bett 0,90 x 2 m, 1 Vogelkäfig rund, 1 Stehlampe
- Kinderbett 70x1.40 cm mit Matratze, Eckcouch rund
- autom. Anrufbeantworter, Gefrierschrank 1,90x60x60
- verschiedene Lampen 1 Damen- u. 2 Herrenfahrräder
- 1 Gartengrundstück in Hebsack/Rohrbr. z. Verkauf

Fundsachen: 1 Mülleimer 50l mit weißem „R“, abzuholen im Sämman 149, diverse Schlüssel

Sachspendenabgabe nur während der Sprechzeiten möglich.

Marianne Mergenthaler

Gemeindefest 2004

am Sonntag, 10. Oktober.

Da wir zum **25. Mal** feiern, wollen wir auch etwas Besonderes anbieten. Natürlich ist wieder eine **Tombola** geplant. Es wäre schön, wenn **Sie** schon jetzt nette geeignete Dinge dafür zur Seite legen könnten. Neben der bewährten guten Verpflegung wollen wir ein attraktives Programm gestalten.

So ein Fest lebt von vielen fröhlichen Menschen, ob als Besucher oder als Helfer für eine bestimmte Zeit. Denn ohne Helfer geht es nicht. Schön, wenn Sie sich den Termin notieren und freihalten könnten.

Haben **Sie** vielleicht eine Idee, einen Vorschlag?

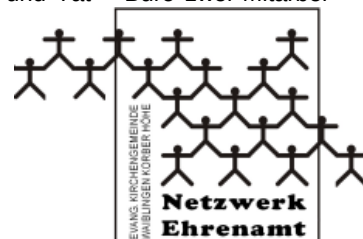
Am Mittwoch, 9. Juni um 18.00 Uhr ist das nächste Treffen des Vorbereitungsteams im Clubraum der Johanneskirche, und wir freuen uns auf Anregungen und Vorschläge.

Ihr Vorbereitungsteam.

Das Netzwerk Ehrenamt

Während der Schulzeit sind mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr im Rat und Tat – Büro zwei Mitarbeiter/innen des Netzwerkteams zu sprechen, ansonsten: Telefonisch unter 24375 oder per Fax unter der Nr. 202123. Wir suchen Austräger für Einladungen, Briefe etc.

Wer hätte Lust und Zeit?



Mitarbeitersommerabend 2004

Alle Mitarbeiter/innen unserer Kirchengemeinde sind mit Ihrer Familie, mit ihren Partnern herzlich eingeladen,

Am Dienstag, 6. Juli um 18.30 Uhr

ins Ökumenische Haus der Begegnung zu kommen. Wir wollen uns Zeit nehmen zum Schwätzen, Singen, Grillen, Essen und Trinken.

Für Getränke ist gesorgt, der Grill steht bereit.

Bringen Sie bitte Grillgut, Salate, Brot u.s.w. selbst mit.

Wer kann ab 18.00 Uhr beim Aufbau helfen?

Kirchengemeinderat / Team Netzwerk Ehrenamt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: Blickpunkt in Farbe

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Die .8 – 11 Uhr und 14 – 17 Uhr und Fr. 8 – 11 Uhr
Evang. Pfarramt: 71334 Waiblingen, Im Sämman 108

Tel. 07151 / 27 99 14 - Fax 07151 / 27 99 15

Sprechzeiten von Frau Knödler:

Kontakt über das Pfarramt

E-mail: Pfarramt@Korberhoehe.de
www.diekirchengemeinde.de

Sprechzeiten des Sozialdiakons

Jürgen Lutz, Evang. Jugendhaus, Schwalbenweg 7, 71334 Waiblingen,

Tel. 07151 / 23 20 3 - Fax 07151 / 20 22 74

E-mail: J.Lutz@Gemeindejugend.de
während der Öffnungszeiten des Jugendhauses

Montag – Mittwoch und Freitag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
oder auf Anrufbeantworter.

Herausgeber des Blickpunkts:

Evangelische Kirchengemeinde Korber Höhe.

Verantwortlich und Redaktion: M. Hagmann, U.Lohr, A. Scheuber

Auflage: 3650 Stück

Bankverbindung: Kreissparkasse Waiblingen

Konto Nr. 20 20 28 (BLZ 602 500 10)

Der nächste Blickpunkt erscheint zum Ferienbeginn.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 03.07.2004

TERMINE

Gottesdienste in der Johanneskirche

So.	30.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest Lektor Stahl
Mo.	31.05.	10.30 Uhr	Gottesd. im Grünen im Stein- bruch Lämmle s. Seite 5
So.	6.06.	10.00 Uhr	Investitur von Pfr. Eitel / Dekan Gröner (s. Seite 3)
Di.	8.06.	19.00 Uhr	Ökum. Kirchweihgottesd. Pfr. Klappenecker/Pfrin Knödler mit Taufe / Pfr. Eitel
So.	13.06.	10.00 Uhr	Pfr. z.A. Schweizer
So.	20.06.	10.00 Uhr	mit Abendmahl / Pfr. Eitel
So.	27.06.	10.00 Uhr	Pfr. Eitel
So.	4.07.	10.00 Uhr	Dekan Gröner
So.	11.07.	10.00 Uhr	Lektorin Dietzel
So.	18.07.	10.00 Uhr	Segensgottesd. zum Ferien- beginn / Pfr. Eitel
So.	25.07.	10.00 Uhr	Schülergottesd.
Mi.	28.07.	7.40 Uhr	

Taufen:

13. Juni und 1. August jeweils um 10.00 Uhr

Veranstaltungen im Ökumenischen Haus der Begegnung

Ökum. Treffpunkt älterer Gemeindeglieder

Do.	24.06.	14.00 Uhr	Wasser als Lebenselixier mit Herr Angerer von den Waib- linger Stadtwerken
Do.	22.07.	14.00 Uhr	Kaffeekränzchen mit kleinen Beiträgen, Liedern oder einfach plaudernd

Gesprächsrunde

Mi.	16.06.	19.30 Uhr	Eine kleine Tablette für jede Gelegenheit mit Frau Dr. med. G. Keller und Heilpraktikerin I. Methfessel
Mi.	14.07.	Treffen am Bahnhof: s. Tagespres- se	Fahrt nach Stuttgart: Führung durch die Schloss- kirche, anschließend Einkehr

Gespräch über die Bibel

mittwochs um 19 Uhr: 2. und 16.6.04, 7. und 21.7.04

Kirchenchorprobe: montags, 20.15 Uhr

Hauskreis Schäfer: (Gesprächskreis über Glaubens-
und Lebensfragen): Mi. 20.00 Uhr, Tel. 07151/28 0 68

**Seid wachsam, steht fest im Glauben,
seid mutig, seid stark!**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Monatsspruch Juni 2004

1. Korinther 16, 13 - 14

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Fuggerstr. 31, 71332 Waiblingen



Besondere Gottesdienste

So. 30.05	11.15 Uhr	Hl. Geist, Rinnenacker
Pfingsten		Gottesdienst zum Patrozinium (Chor)
	18.00 Uhr	Hl. Geist, Rinnenacker
So. 13.06	11.00 Uhr	Pfingstvesper (Schola) St. Antonius
So. 20.06	10.00 Uhr	deutsch.-kroat. Gottesdienst zum Patrozinium (dt. u. kroat. Chor) St. Antonius
	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Mission (Kantorei) Antonius-Saal
So. 11.07	10.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst Hartwaldhalle Hegnach
So. 18.07	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Grünen Antonius-Saal
		Kleinkindergottesdienst

Den Jahrestag der Kirchenweihe

feiern wir in einem ökum. Gottesdienst am Dienstag, 8. Juni
um 19.00 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung,
anschließend zwanglose Begegnung zum Ausklang.

Das Fronleichnamfest

am Donnerstag, 10. Juni beginnen wir mit der Eucha-ristiefeier
um 9.00 Uhr auf dem Karolingerschulhof, anschließend
Prozession über den Marktplatz zur St. Antonius-Kirche,
danach einfacher Mittagstisch im Antonius-Saal.

Treffs und Kreise

im Ökumenischen Haus der Begegnung

Mo.	14.06.	19.00 Uhr	Frauenkreis Korber Höhe
Treffpunkt:	Nikolaus-Kirche		Kräuter statt Pillen Führung durch das Apothekergärtchen von Herrn Bieg
Do.	24.06.	14.00 Uhr	Treffpunkt älterer Gemeindeglied. Wasser als Lebenselixier Vortrag von Herrn Angerer von den Waiblinger Stadtwerken
Mi.	14.07.	17.20 Uhr	Frauenkreis Korber Höhe
Treffpunkt:	Bahnhof Waiblingen		Auf den Spuren Buddhas - von den „4 Edlen Wahrheiten“ zum Sandmandala. Führung im Lindenmuseum, Stuttgart
Do.	22.07.	14.00 Uhr	Treffpunkt älterer Gemeindeglied. Kaffeekränzchen

Neue Stimmen gesucht

sind bei allen unseren Chorgruppen. Proben sind:

<u>Dienstag:</u>	18.30 Uhr	Schola im Pfarrhaus
<u>Donnerstag:</u>	14.30 Uhr	Kantorei Maria u. d. Kreuz
<u>Freitag:</u>	16.00 Uhr	Kantorei im Antonius-Saal
	18.15 Uhr	Jugendchor im Antonius-Saal
	20.00 Uhr	Kirchenchor im Antonius-Saal

Das Pfarramt gibt gerne Auskunft. Tel. 95 95 90



Öffnungszeiten Mikrozentrum

Einem Teil der Ausgabe dieses Blickpunkts ist ein Infoblatt über die Öffnungszeiten aller Geschäfte und Dienstleistungsangebote im Mikrozentrum und auf der gesamten Korber Höhe beigelegt.

Die Bürgeraktion Korber Höhe hat sich schon immer für wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangebote eingesetzt. Mit diesem Infoblatt möchten wir auf diese Angebote aufmerksam machen.

Familienradtour am 13. Juni

Am „Wahlsonntag“, 13. Juni bietet die Bürgeraktion eine geführte Radtour für Groß und Klein an.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Mikrozentrum Korber Höhe, Verpflegung bitte mitbringen; Gelegenheit zur Einkehr besteht ebenfalls.

Fest Sörenbachspielgelände 19. Juni

Am Samstag, 19. Juni ab 14.00 Uhr findet das dritte Fest auf dem Sörenbachspielgelände statt.

Neben den bewährten Turnieren für Fuß- und Beachvolleyball findet erstmals ein BMX- und Mountainbike-Contest statt.

Wer sich an den Turnieren beteiligen möchte, sollte sich bei Schulsozialarbeiter Dietmar Hoferlich unter

Tel. 2008-64 anmelden.

Die Bürgeraktion Korber Höhe wird mit ihren beiden Fußballmannschaften antreten.

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Wanderung am 27. Juni

Am Sonntag, 27. Juni lädt die Wandergruppe der Bürgeraktion zu einer Wanderung auf dem Möhringer Hexenweg ein.

Die Anreise erfolgt morgens mit dem VVS.

Nähere Informationen: Fam. Raetzl, Tel. 90 20 22

Kommunalwahl

Am Sonntag, 13. Juni finden u.a. auch die Kommunalwahlen statt.

Die Bürgeraktion Korber Höhe fordert alle Bewohner und Bewohnerinnen der Korber Höhe und des Galgenbergs auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Pfingstfest und einen schönen Frühsommer.

Ihre Bürgeraktion Korber Höhe e.V.



Salierstrasse 2
71334 Waiblingen

Kinder- und Jugendbereich

Leitung: Hannelore Glaser

Tel.: 20 53 39 –13

Kindertreff:

Kindertreff für Kinder von 6 – 12 Jahre

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 18.00

Jugendtreff:

Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahre

Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Freitag	14.00-22.00
Dienstag/Donnerstag	14.00-19.00

Zum Fest auf dem Sörenbachspielplatzgelände

am 19. Juni 2004 sind alle Bewohner recht herzlich eingeladen.

An sportlichen Aktionen gibt es ein Beachvolleyball- und Fußballturnier sowie ein BMX und Mountainbike Contest und das Spielmobil bietet Abwechslung für die Kleineren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Erwachsenenbereich

Leitung: Ute Ortolf

Tel.: 20 53 39 – 11

Montag: 15-17.00 Uhr Handarbeits-Bastelgruppe
18-20.00 Uhr Singkreis

Dienstag: 16.30 Uhr Spielenachmittag Brett/Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Seniorenkreis

Freitag: 12.00 Uhr Mittagstisch (Anmeldung erforderlich)

Am Mittwoch, den 16. Mai laden wir ab 14.30 Uhr zum Diavortrag mit Herrn Reinhold Richter ein.
Thema: "Schlösser der Loire"

Kindergarten Salierstrasse 44

Der Kindergarten Salierstrasse wird im Herbst 2004 30 Jahre alt.

Welches ehemalige Kindergartenkind hat noch Kindergartenbilder aus früheren Zeiten?

Bitte setzen Sie sich mit dem Kindergarten unter Telefon 21274 in Verbindung!

Vielen Dank, Ihr Kindergarten team